

arte

10-14/04/2017

**SARAH WIENER  
EINE WOCHEN UNTER...**

# SARAH WIENER EINE WOCHEN UNTER...

5-TEILIGE DOKUMENTATIONSREIHE VON DAVID NAWRATH  
WDR/ARTE, ZERO ONE FILM  
DEUTSCHLAND 2016, 5X43 MIN.  
**ERSTAUSSTRAHLUNG**

Sarah Wiener, leidenschaftliche Köchin und Entdeckerin, zieht es wieder hinaus zu anderen Menschen und in fremde Küchen – an Orte, die uns sonst verborgen bleiben, obwohl sie nicht in weiter Ferne liegen: Eine Woche lang teilt Sarah Wiener das Leben von Lachsfischern in der Nordsee, Spitzensportlern am Olympiastützpunkt im Saarland, Mönchen in einem Kloster bei Grevenbroich, Bundeswehrsoldaten in der Kaserne in Augustdorf oder auch Weinlesehelfern in Perl an der Obermosel. All diesen Orten ist eines gemeinsam: Die Mahlzeiten sind Fixpunkte im Alltag, sie bringen die Menschen zusammen.

10/04/2017

MONTAG, 10. APRIL UM 18.35 UHR

## **SARAH WIENER** **EINE WOCHE UNTER FISCHERN**

Unter Seefahrern heißt es: Eine Frau an Bord bringt Unglück. Sarah Wiener sieht das anders. Halb fünf in der Früh, irgendwo mitten auf der Nordsee steht sie am Fließband eines schaukelnden Schiffes und nimmt mit flauem Magen Fische aus. Denn für dieses Abenteuer ist sie unter die Fischer gegangen: Als Smutje auf dem Kutter von Kapitän Fritz Flint, der aus einer langen Generation von Fischern stammt, muss Sarah sich bei starkem Wellengang in der Kombüse behaupten. Schnell stellt sie fest: Das Leben auf hoher See ist nichts für schwache Nerven, die Arbeitszeiten sind hart und der Erlös ungewiss.

Doch Sarah Wiener trifft auf eine sympathische Crew altgedienter Seemänner und freundet sich schnell mit dem portugiesischen Koch „Schorsch“ an, der ihr die Grundregeln des Kochens auf dem Schiff erklärt. Eine davon ist sicherlich: festhalten. Wenn die Wellen gegen die Bullaugen schlagen, rollen Sarah gerne die Zutaten weg und auch die Köchin selbst verliert schnell mal das Gleichgewicht. Dafür ist der Fisch nirgendwo frischer. Morgens noch im Netz, landet er abends schon bei Sarah im Topf und auf den Tellern der Crew. Anfangs noch skeptisch über die Frau an Bord, kann Sarah die Männer am Ende doch noch vom Gegenteil überzeugen.



11/04/2017

DIENSTAG, 11. APRIL UM 18.35 UHR

## **SARAH WIENER EINE WOCHEN UNTER RINGERN**

Mit Sarah Wieners Erinnerungen an den Schulsport hat das nichts mehr zu tun, als sie sich in das Olympiatraining der Ringer und in einen Kampf mit der Ringer-Weltmeisterin Aline Focken wagt. Trotz harter Landungen auf der Matte, einiger Blessuren und Muskelkater, steht Sarah am nächsten Tag in der Küche und bereitet für 400 hungrige Sportler das Mittagessen zu.

Was hat Ringen mit Kochen zu tun? Diese Frage stellt sich Sarah Wiener gleich nach ihrer ersten Trainingseinheit mit Aline Focken, der Ringer-Weltmeisterin von 2014. Eine Woche lang begibt sich die Köchin in den Olympia-Stützpunkt Saarland/Rheinland Pfalz. Dort trainieren Spitzensportler und Nachwuchstalente unter modernsten Bedingungen in 17 unterschiedlichen Sportarten, von Schwimmen über Leichtathletik bis Sportschießen oder Tennis. Sarah Wiener wagt sich ausgerechnet in das anstrengende Training der Ringer, das ihr schnell ihre körperlichen Grenzen aufzeigt.

Sarah will ergründen, was es bedeutet, Hochleistungsathlet zu sein und auch welche Sportlerkost besonders fit für Olympia macht. Trotz Muskelkater schaut sie dem Koch Siegfried Weiler über die Schulter. Jeden Tag bereitet er für bis zu 400 hungrige Sportler das Mittagessen zu. Dann ist Sarah selbst an der Reihe: Welches Gericht wird sie sich für die unterschiedlichen Ansprüche der jungen Leistungssportler überlegen? Und wie wird sie das nächste Training mit der Ringerin Aline meistern?



12/04/2017

MITTWOCH, 12. APRIL UM 18.35 UHR

## **SARAH WIENER** **EINE WOCHEN UNTER WINZERN**

Eine Woche lang dreht sich Sarah Wieners Leben nur um Wein. In den Weinbergen der Familie Herber an der Obermosel hilft Sarah zusammen mit Erntehelfern aus drei Nationen bei der Traubenlese und wird am Abend mit saarländischen Gerichten entlohnt. So nah an der Grenze zu Frankreich entbrennen heiße Diskussionen darüber, ob Franzosen oder Deutsche den besseren Wein machen.

Der Weinanbau im Saarland hat eine über 2.000 Jahre alte Tradition. Sarah besucht das malerisch an der Obermosel im Dreiländereck Luxemburg, Frankreich, Deutschland gelegene Weingut Herber in Perl. Für die Weinlese im September kommen seit drei Generationen Erntehelfer und Familie zusammen. Schon die Großmutter Hildegard Herber, inzwischen ist sie stolze 90 Jahre alt, hat im elterlichen Weinberg von Kindheit an kräftig mit angepackt.

Eine Woche lang dreht sich Sarah Wieners Leben nur um Wein. Sie wird ein Teil der Winzer-Familie, arbeitet mit Erntehelfer aus Frankreich, Polen und Deutschland zusammen und kocht für sie. Beim gemeinsamen Essen wird über vieles leidenschaftlich diskutiert – auch darüber, welche Gerichte die französisch-algerischen Erntehelfer bevorzugen und was Sarah als Abschlussessen für vier Nationen auf den Tisch bringen soll.



13/04/2017

DONNERSTAG, 13. APRIL UM 18.35 UHR

## **SARAH WIENER EINE WOCHEN UNTER SOLDATEN**

In der Kaserne in Augustdorf beginnt der Tag in der Truppenküche um 6.00 Uhr morgens. Die Mahlzeiten werden nach einem Menüplan zubereitet, der lange im Voraus festgelegt wird. Hier werden täglich 1.000 Mahlzeiten zubereitet. Disziplin am Kochtopf und schießen gehören eigentlich nicht zu Sarahs Welt. Trotzdem nimmt sie etwas aus dem Alltag der Soldaten mit nach Hause.

Sarah Wiener ist für eine Woche unter die Berufssoldaten gegangen. In der Generalfeldmarschall-Rommel-Kaserne in Augustdorf beginnt der Tag in der Truppenküche um 6.00 Uhr morgens. Die Mahlzeiten werden nach einem bestimmten Menüplan zubereitet, der ein halbes Jahr im Voraus festgelegt wird. Vier Mitarbeiter kochen dann täglich 1.000 Mahlzeiten in der modern ausgestatteten Großküche. „Hier muss alles nach Plan laufen. Kein Platz für Spielereien“, lautet die Ansage von Küchenchef Richter. Dass man bei der Bundeswehr nicht so einfach aus der Reihe tanzen kann, wird auch Sarah Wiener schnell klar.

Auch für die Feldverpflegung ist Sarah verantwortlich. Inmitten eines Großmanövers kocht sie in der Feldküche für 120 Soldaten und kommt mit den Männern ins Gespräch. Sie stellt fest: Eigene Rezepte und Improvisation beim Kochen sind hier fehl am Platz. Und doch wird die Bedeutung des Essens für die Moral in der Truppe hoch geschätzt. Oder wie der Panzergrenadier zu sagen pflegt: „Ohne Mampf, kein Kampf!“ Letztlich stellt sich die Frage: Schafft es Sarah, militärische Präzision und Wienerische Lebensfreude unter einen Hut zu bringen?



14/04/2017

FREITAG, 14. APRIL UM 18.35 UHR

## **SARAH WIENER** **EINE WOCHE UNTER MÖNCHEN**

Im Kloster Langwaden leben neun Mönche nach dem benediktinischen Dreiklang „Beten-Arbeiten-Lesen“. Doch verschlossen ist das Kloster nicht: In der Klosterküche steht ein weltlicher Koch an den Töpfen. Lediglich der Speiseraum der Mönche ist tabu. Dass Sarah ihren Gästen nicht beim Essen zuschauen darf, ist neu. Dabei möchte sie doch wissen, ob die Mönche überhaupt gern gut essen.

Eine Woche lang nur beten, arbeiten und lesen? Die Tage unter Mönchen versprechen Sarah Wiener keine große Aufregung. Im Kloster von Langwaden leben neun Mönche unterschiedlichen Alters nach den Regeln der Zisterzienser zusammen und die Tradition dieses aus den Benediktinern hervorgegangenen Ordens strukturiert den Tag vom Erwachen bis zum Schlaf. Auch wenn Sarah Wiener zunächst den sinnlichen Genuss vermisst, entdeckt sie in der Einfachheit dieses Lebens und der Geduld der Mönche eine andere Form von Lebensqualität.

Bei der Gartenarbeit und beim Kochen erfährt sie das Leben hinter Klostermauern und fragt, wie die Männer zum Mönchsleben gekommen sind. Verschlossen ist das Kloster nicht: Dort arbeiten neben den Mönchen auch Männer, die in Langwaden nach einer Zeit der Verlorenheit wieder ein Zuhause fanden, Gäste sind willkommen, und für Mönche, Arbeiter und Gäste steht im Klosterrestaurant ein weltlicher Koch an den Töpfen. Welche Rolle mag das Essen für die Mönche spielen? Zum Speiseraum hat die Köchin keinen Zutritt. Traditionell wird dort schweigend gegessen, während aus der Bibel vorgelesen wird. Beschwerden über die Speisekarte gab es in all den Jahren nicht - ebenso wenig wie großes Lob. Und da wird Sarah Wiener nun doch neugierig und fragt sich, ob die Mönche überhaupt gerne gut essen...





**PRESSEKONTAKT:**  
**GABRIELE DASCH**  
**T +33 (0)3 88 14 21 56**  
**E-MAIL: GABRIELE.DASCH@ARTE.TV**

MEHR INFOS UNTER: [WWW.PRESSE.ARTE.TV](http://WWW.PRESSE.ARTE.TV)  
FOTOS UNTER: [WWW.PRESSE.ARTE.TV](http://WWW.PRESSE.ARTE.TV)  
ODER PER E-MAIL: [BILDREDAKTION@ARTE.TV](mailto:BILDREDAKTION@ARTE.TV)  
FOLGEN SIE UNS AUF TWITTER: [@ARTEpresse](https://twitter.com/ARTEpresse)

Bildrechte:  
ARTE/© Zero One Film  
Seite 6: © Bundeswehr/Rott

**arte**

ARTE G.E.I.E.  
4 QUAI DU CHANOINE WINTERER  
CS 20035

**67080** STRASBOURG CEDEX

POSTFACH 1980 - 77679 KEHL